



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Presse](#) > **Pressemitteilungen**

Pressemitteilungen

Verleihung der Denkmalschutzmedaille 2024 für 16 Preisträgerinnen und Preisträger aus Bayern

25. Juli 2024

Kunstminister Markus Blume ehrt Persönlichkeiten, Stiftungen, Vereine und Gemeinden für ihren herausragenden Einsatz bei der Denkmalpflege – Blume: „Denkmalpflege ist Heimatliebe in der allerschönsten Form“

MÜNCHEN. Kunstminister Markus Blume und Generalkonservator Prof. Mathias Pfeil, Leiter des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege, zeichneten heute in der Alten Münze in München 16 Persönlichkeiten und Gemeinden in Bayern, die sich in herausragender Weise für die Denkmalpflege engagiert haben, mit der Denkmalschutzmedaille aus. **Kunstminister Blume** betonte: „Denkmalpflege ist Heimatliebe in der allerschönsten Form! Unsere heutigen Preisträgerinnen und Preisträger zeigen mit ihrem Engagement und ihrer Leidenschaft vor Ort diese ganz besondere Heimatliebe. Heute zeichnen wir 16 Heldinnen und Helden der Denkmalpflege mit der Bayerischen Denkmalschutzmedaille aus – unserer Goldmedaille des Denkmalschutzes. Hier zeigt sich: Denkmalpflege ist weit mehr als das Bewahren unserer kulturellen Schätze, Denkmalpflege ist eine Lebenseinstellung! In Bayern unterstützen wir das Engagement Einzelner so stark wie noch nie: Im aktuellen Haushalt haben wir Mittel für die Denkmalpflege in Rekordhöhe verankert und rund 27 neue Stellen für das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege geschaffen. Hinzu kommen 2023 in Zusammenarbeit mit den Kommunen rund 35 Millionen aus dem Entschädigungsfonds für 39 Einzelprojekte im Freistaat. Bayern ist Land des Denkmalschutzes – darauf sind wir stolz! Ein herzliches bayerisches Vergelt's Gott für so viel denkmalpflegerische Leidenschaft!“

Die Preisträgerinnen und Preisträger haben sich in vielfacher Weise um den Erhalt von Denkmälern verdient gemacht: Einzelpersonen, Familien und Gemeinden haben Gebäude – beispielsweise einen Chinesischen Turm in Donaustauf, historische Gasthäuser sowie verschiedene Wohnhäuser – instandgesetzt oder ihr denkmalpflegerisches Fachwissen weitergegeben. Generalkonservator **Prof. Dipl.-Ing. Architekt Mathias Pfeil** dankt den Preisträgerinnen und Preisträgern und lobt: „Ein Land ohne Denkmäler ist ein Land ohne Gedächtnis. Es erfüllt mich mit Freude, dass so viele Menschen in Bayern das kulturelle Erbe des Freistaats Bayern als Teil ihrer Identität betrachten und es bewahren wollen. Ohne Sie geht es nicht. Die Preisträgerinnen und Preisträger der Denkmalschutzmedaille 2024 sind die wahren Hüter unserer Geschichte und die besten Botschafter der Denkmalpflege. Ihnen danke ich für ihren beharrlichen Einsatz.“

Vorschläge für die Auszeichnung mit der Denkmalschutzmedaille machen die Regierungen, Bezirke, Landkreise und Kirchen im Freistaat sowie der Bayerische Landesverein für Heimatpflege.

Die Trägerinnen und Träger der Denkmalschutzmedaille 2024 sind:

- **Oberbayern, München: Michael Kammerloher** für die Instandsetzung der evangelischen Kirche St.-Paulus in Perlach
- **Oberbayern, München: Max Schmidt und André Goerschel**, Moderator und Regisseur der Sendung „freizeit“ des Bayerischen Rundfunks
- **Oberbayern, Neuburg-Schrobenhausen: Lydia und Stephan Stemmer** für die Instandsetzung eines Bauernhauses in Ehekirchen
- **Oberbayern, Landsberg am Lech: Caroline und Armin Willy** für die Instandsetzung eines Seerichterhauses in Dießen
- **Niederbayern, Landshut: Gemeinde Baierbach**, vertreten durch die 1. Bürgermeisterin Luise Hausberger für den Umbau und die Instandsetzung des Wiesmerhofs
- **Niederbayern, Landshut: Peter Geldner** für sein Engagement in der Bodendenkmalpflege, u.a. Gründungsmitglied des Vereins für Archäologie Stadt und Landkreis Landshut e. V.
- **Schwaben, Unterallgäu: Markt Türkheim**, vertreten durch den 1. Bürgermeister Christian Kähler für die Instandsetzung des historischen Waaghauses im Ortszentrum
- **Schwaben, Unterallgäu: Matthias Paul** für die Instandsetzung des Pfarrhofes in Mindelau
- **Mittelfranken, Weißenburg-Gunzenhausen: Ingeborg und Roland Knöll** für die Instandsetzung der Bräugasse 3 in Weißenburg
- **Mittelfranken, Rothenburg ob der Tauber: Prof. Dr. Konrad Bedal**, Stadtheimatpfleger, Bau- und Hausforscher, Museumsleiter und Beratung bei der privaten Instandsetzung von Baudenkmalern
- **Oberfranken, Wunsiedel: Krystina und Reinhard Stegert** für die Instandsetzung des historischen Gasthofes „Zum Goldenen Löwen“ in Marktredwitz
- **Oberfranken, Bayreuth: Stadt Bad Berneck**, vertreten durch den 1. Bürgermeister Jürgen Zinnert für die Instandsetzung der Burgruine Hohenberneck in Neuwallenrode
- **Unterfranken, Kitzingen: Susanne Pfeifer** für die Instandsetzung des Ackerbürgerhauses in Mainbernheim
- **Unterfranken, Schweinfurt: Prof. Dr. Andreas Schäfer** für die Generalinstandsetzung des Alten und Neuen Schloss Obbach
- **Oberpfalz, Schwandorf: Markt Winklarn**, vertreten durch die 1. Bürgermeisterin Sonja Meier: Instandsetzung Gasthof „Zum Goldenen Löwen“
- **Oberpfalz, Regensburg: Franz Kastenmeier** für sein Gesamtengagement bei der Sanierung und Inbetriebnahme des Chinesischen Turms in Donaustauf

Bilder von der Veranstaltung finden Sie ab spätestens Donnerstagvormittag, 24. Juli 2024, zum kostenlosen Download unter:
<https://www.blfd.bayern.de/blfd/presse/>

Helena Barsig, Sprecherin, 089 2186 1829

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

